

Stellenausschreibung

Die Stadt Erftstadt sucht für das Amt für Jugend, Familie und Soziales zum
01.10.2011

einen Sozialarbeiter / einen Sozialpädagogen oder eine entsprechend qualifizierte pädagogische Fachkraft

im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Der Einsatz erfolgt hauptsächlich im Kinder-, Jugend- und Bürgerzentrum in Erftstadt-Köttingen. Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden und liegt im Wesentlichen in den Nachmittags- und Abendstunden. Die Bereitschaft zu besonderen Anlässen auch am Wochenende zu arbeiten wird erwartet. Die Stelle ist unbefristet.

Gesucht wird ein fachlich qualifizierter Kollege mit entsprechender Vorerfahrung im Bereich der offenen Jugendarbeit. Flexibilität im Umgang mit Jugendlichen und der vorgegebenen Arbeitszeit werden vorausgesetzt.

Zu den Aufgaben gehören:

- offene Kinder- und Jugendarbeit
- aufsuchende (mobile) Jugendarbeit
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Gemeinwesenarbeit
- Beratung von Jugendlichen
- Jungenarbeit
- Planung und Durchführung von 2 Wochen Ferienspielen in den Sommerferien
- Planung und Durchführung einer Schulung für BetreuerInnen/GruppenleiterInnen

Das Team besteht aus hauptamtlichen Pädagogen/Pädagoginnen und wird supervisiert. Voraussetzung für diese Tätigkeit sind Teamfähigkeit und Engagement im Sinne der jugendlichen Zielgruppe. Aus teamparitätischen Gründen und im Sinne geschlechtsspezifischer Jungenarbeit suchen wir einen männlichen Bewerber.

Für die Tätigkeit ist der Einsatz eines eigenen Pkw erforderlich.
PC-Kenntnisse sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11 TV Sozial- und Erziehungsdienst.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis **10.06.2011** an den Bürgermeister der Stadt Erftstadt, Holzdam 10, 50374 Erftstadt.

Telefonische Auskunft: Personalabteilung, Frau Hilbert-Hesse 02235/409-213
Jugendberatung Mobilé, Herr Röttgen: 02235/952255

Das Kinder-, Jugend- und Bürgerzentrum gehört organisatorisch zur Jugendberatung Mobilé. Gern können Sie sich vorab unter www.jugendberatung-mobile.de über die Arbeit von Mobilé informieren.